

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1967-05-20

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

XXVIII / 104

50 1. 97

8501

170/px m007

Donnerstag 20. Mai 1967

Wanda Dins

Sehr geehrte gnädige Frau, -

es tut mir herzlich leid, Sie enttäuschen zu müssen. Wie auch Hans Reisiger Ihnen hätte sagen können, habe ich durchaus keine Beziehungen zu Kunsthändler - oder Kunstexperten-Kreisen und wäre in der grössten Verlegenheit, wollte ich meinerseits ein Gemälde (alt oder neu) veräussern. So gern ich also Ihrer Freundin behilflich wäre, ich sehe dazu keinen Weg.

Lassen Sie mich hoffen, es möchte Ihnen möglich sein, einen anderen Ratgeber zu finden. Nicht undenkbar übrigens, dass Reisiger, der Stuttgarter Professor, in der Landeshauptstadt mit irgendwelchen Museumsleuten zusammen getroffen ist, die ihrerseits Bescheid wüssten und Ihnen dienlich sein könnten. Vielleicht fragen Sie ihn.

Mit den freundlichsten Grüßen
und dem erneuten Ausdruck meines Bedauerns

Ihre sehr ergebene

175/96

96/177



Ihre sehr ergebene

und dem erneuten Ausdruck meines Bedauerns

Mit den freundlichsten Grüßen

tragen Sie ihn.

Wären auch Ihnen dienlich sein könnten. Vielleicht
sindten zusammen getroffen ist, die interessante Beschreibung
in der Landeshauptstadt mit Rücksicht auf die
bei derartigen, dass Kaiser, der Stuttgarter Professor,
sein, einen anderen Ratgeber zu finden. Nicht unbedenk-
lich, dass Sie sich helfen, es möchte Ihnen möglich

keinen Weg.

Also Ihre Freundschaft bezüglich wäre, ich wäre dann
ein gewisses (ist oder nicht) verstanden. So kann ich
in der folgenden Verlegenheit, wollte ich meinerseits
Kunstverständiger - oder Kunstschaffender-Kreisen auch wäre
können, wäre ich durchaus keine Beziehungen zu
hätten. Wie auch Hans Kaiser Ihnen hätte sagen
es tut mir sehr leid, Sie entschuldigen zu

Sehr geehrte Frau, -

Marga Ginz
Benzkenstr. 43/0
8201 Kolbermoos

XXVIII / 91

20.V.67